

Die Einführung der Windeltonne

Die Windeltonne muss für junge Familien in Delmenhorst eingeführt werden. Den erhöhten Entsorgungsbedarf dieser Familien darf man nicht negativ mit höheren Entsorgungskosten entgegenkommen.

Durch das Angebot der Windeltonne entlasten wir nicht nur junge Familien, sondern machen einen großen Schritt in eine familienfreundlichere Stadt. Delmenhorst würde dann an Attraktivität bei jungen Familien gewinnen.

Folgendermaßen soll sie angeboten werden:

Die Windeltonne ist keine zweite Restabfalltonne. Die vorhandene Tonne wird ohne Aufpreis durch die nächstgrößere Restabfalltonne ausgetauscht.

Der Antrag auf eine Windeltonne muss in jedem Fall vom Grundstückseigentümer mitunterschieden werden. Er bekommt schließlich den Bescheid über die Müllgebühren und sollte daher schon Bescheid wissen. Beim Antrag der Windeltonne wird eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes verlangt.

Eine weitere Voraussetzung für eine Windeltonne ist, dass der bisherige Restabfallbehälter dem Haushalt genau zugeordnet werden kann. Eltern, die ihren Restmüll zusammen mit anderen Bürgern entsorgen, können diesen Service auf Grund dieser fehlenden Zuordnung leider nicht in Anspruch nehmen.

Die Windeltonne für eine Familie mit einem Kind (0-2Jahren):

Die Windeltonne (eine 120 Liter Restabfalltonne) soll zum Preis einer 60 Liter Restabfalltonne angeboten werden.

Preis: 112,00 € anstatt 175,60 €

Die Windeltonne für eine Familie mit mehreren Kindern (0-2Jahren):

Die Windeltonne (eine 240 Liter Restabfalltonne) soll zum Preis einer 120 Liter Restabfalltonne angeboten werden.

Preis: 175,60 € anstatt 302,80 €